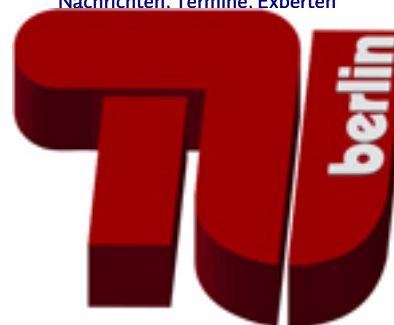


13.08.2007

<http://idw-online.de/de/news221623>

Buntes aus der Wissenschaft, Studium und Lehre, Wissenschaftliche Tagungen
Bauwesen / Architektur, Geschichte / Archäologie, Gesellschaft, Kunst / Design, Musik / Theater, Politik, Recht
regional



Einladung zur 22. Berliner Sommer-Uni

Spiegelungen kulturellen Wandels. Kunst im Epochenumbruch
Einladung zur 22. Berliner Sommer-Uni vom 27. August bis zum
4. September 2007 / TU-Medienwissenschaftler Prof. Dr. Norbert Bolz
hält das Einleitungsreferat "In Netzwerke verstrickt?"

Die BERLINER AKADEMIE für weiterbildende Studien e. V. und die Universität der Künste Berlin laden ein zur 22. BERLINER SOMMER-UNI vom 27. August bis zum 4. September 2007 in der Universität der Künste Berlin, Bundesallee 1 - 12, 10719 Berlin. Über 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Künstlerinnen und Künstler sowie Persönlichkeiten aus Kultur und Politik sprechen über künstlerische und kulturelle Entwicklungen vor dem Hintergrund der neuen Medienwelt und der globalen Weltvernetzung. "Spiegelungen kulturellen Wandels. Kunst im Epochenumbruch" lautet der Titel der neuntägigen Veranstaltung.

Der Medienwissenschaftler Prof. Dr. Norbert Bolz (Technische Universität Berlin) hält das Einleitungsreferat: "In Netzwerke verstrickt?" Der Erbauer des neuen Berliner Hauptbahnhofes, Meinhard von Gerkan spricht zur neuen Realität des weltweiten Architekturmarktes: "Architektur - konzipiert in Deutschland (made in Germany), gebaut in fernen Ländern". Nele Hertling, Vizepräsidentin der Akademie der Künste Berlin berichtet über die aktuelle Situation von Ballett und Tanz: "Zur Geschichte und Gegenwart einer lebendigen Kunstform". Dorothee Wenner, Filmemacherin und Filmjournalistin, Leiterin des BERLINALE Talent-Campus, spricht über die Entwicklung der Filmindustrie Nigerias: "Nollywood". Ulrich Eckhardt, langjähriger Intendant der Berliner Festspiele reflektiert über "Berlin als Ort des Neuen". Peter Raue, Vorsitzender des Vereins der Freunde der Berliner Nationalgalerie und Initiator der aktuellen Ausstellung "Die schönsten Franzosen kommen aus New York", problematisiert die finanzielle Situation der staatlichen Museen: "Wie viel Privatinitiative brauchen und vertragen sie?" Alice Ströver, Mitglied des Abgeordnetenhauses und Vorsitzende des Ausschusses für kulturelle Angelegenheiten thematisiert die Frage nach der öffentlichen Kulturförderung mit der Forderung nach Qualitätsmaßstäben. Christoph Stözl, Vizepräsident des Abgeordnetenhauses, stellt zu Beginn der SOMMER-UNI eine der Grundsatzfragen: "Wie viel Kunst braucht der Mensch"?

Von der Entwicklung so sublimer Künste wie der Musik und dem Tanz zu den technischen Faszinationen der Welt-Architektur; von den Fragen der ökonomischen Grundlagen künstlerischen Schaffens heute zur Bedeutung von Kunst für unser Leben, für Bildung und Erziehung: Neben den reflektierenden Vorträgen zum Themenbogen steht eine Vielzahl von Exkursionen zu Orten künstlerischen Geschehens in Berlin. Die Stadt als ein Agent des Wandels. Sie ist ein Thema der Reflektion, aber sie stellt sich im Rahmen des Programms dieser SOMMER-UNI auch selbst und unmittelbar vor.

Zur BERLINER AKADEMIE für weiterbildende Studien e. V.: Sie ist ein gemeinnütziger Verein, der seit mehr als 20 Jahren in Zusammenarbeit mit den Berliner Universitäten auf dem Feld der Erwachsenenbildung tätig ist. Die Durchführung der BERLINER SOMMER-UNI ist der jährliche Höhepunkt seiner Arbeit.

Anmeldungen zur BERLINER SOMMER-UNI 2007 an:
BERLINER AKADEMIE für weiterbildende Studien e. V.

Tempelhofer Damm 4

12101 Berlin-Tempelhof

Tel.: 030/ 785 20 90; Fax: 030/ 78 99 26 25

E-Mail: BerlinAkademie@t-online.de

www.BerlinAkademie.de

Hier kann auch das kostenlose ausführliche Programmheft angefordert werden.

Teilnahmegebühr: 70 Euro; Tageskarten: 12 Euro

3.459 Zeichen

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern: Karl Schwarz, Tel.: 030/ 393 23 14; E-Mail: karlra.schwarz@googlemail.com

Die Medieninformation zum Download:

www.tu-berlin.de/medieninformationen/